



Exposé

Emergencyhaus

für Gemeinden

Made in Germany



**Technische Produktspezifikation &
Baubeschreibung**

Piccolohouse KLG

Niederhaslistrasse 4

CH-8105 Watt

Das Produkt besteht aus einer Leichtbaukonstruktion gemäß statischen Anforderungen nach EN: 1990, EN: 1991 Teil 1 bis 4. Die Leichtbaukonstruktion wird aus verzinkten Steckprofilen errichtet. Die statische Berechnung ist derart ausgelegt, dass diese Windlastzone 4 und Schneelastzone 3 entspricht. Die Wärmedämmung entspricht den Mindestanforderungen der EnEV. Die Elektroinstallation im Baukörper ist mit FI-Schutzschaltern und einem Verteilerkasten verbaut. Die Hausanschlüsse befinden sich seitlich des Produkts. Diese sind in Eigenleistung von Fachbetrieben anzuschließen. Die Hausanschlüsse sind zu verkoffern.

Modelljahr:	2023
Größe 1 Einheit:	3 × 10 m
Dachform:	Flachdach
Containerhöhe:	2,7 – 2,75 m Außenmaß

Wärmedämmung:

Isolierpaneele ISOMEK – alle Werte K (W/m²K)

- DACH – 0,22 K (W/m²K)
- WÄNDE – 0,22 K (W/m²K)
- FENSTER UND TÜREN – $U_w = 1,30$ W/m²K –

Dämmung gemäß EN ISO 10077-1 und EN ISO 10077-2

Traglast:

Bodenbelastung: Mindestvoraussetzung – 2,1 kN/m² (210 kg/m²)

Schneelastzone 3: – 1,1 kN/m²

Windlastzone 4 nach DIN EN 19659: max. 30 m/s

Grundlagen für die statische Berechnung: EN 1990, EN 1991-1-3, EN 1991-1-4.

Containergerüst:

Bodenzusammensetzung:

- **Profile:**
verzinkte Profile als Steckprofile
- **zusätzliche Dämmung Glaswolle**
- **wasserdichte Mehrschichtplatte, 4 cm**
- **Bodenbelag:**
Vinyl

Dachzusammensetzung:

- **10 cm dicke ISOMEK-Isolierdachplatten**

Wandzusammensetzung:

- **10 cm dicke ISOMEK-Isolierwandplatten**

Trennwandzusammensetzung:

- **5 cm dicke ISOMEK-Isolierwandplatten**

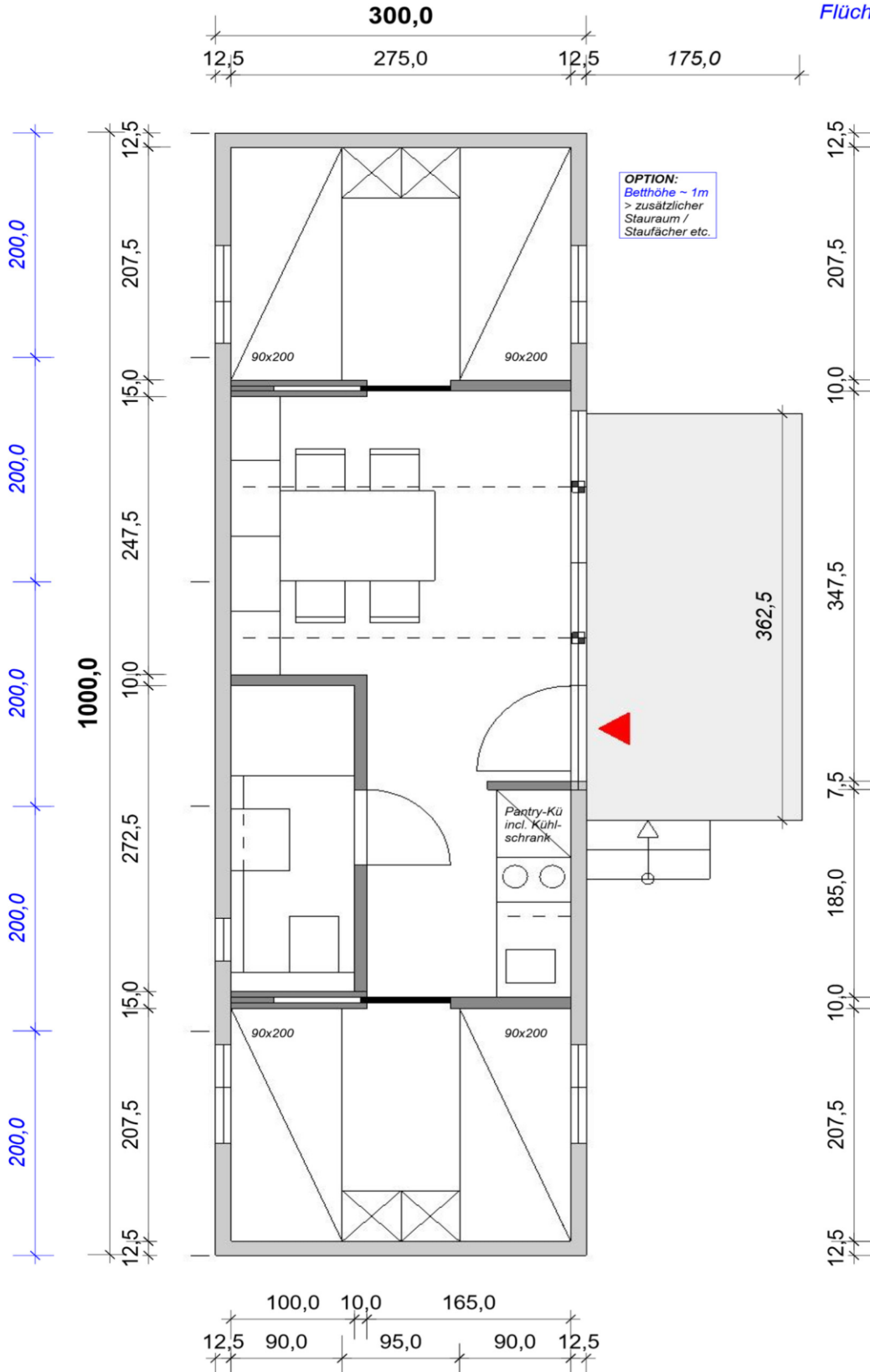
Fenster und Türen:

- **Ausführung gemäß der DIN-Norm**

Grundriss und Bauweise des Hauses:

3x10

4 Personen
Flüchtlingsunterkunft



Elektroinstallationen:

Die Anlage ist mit einem dreiphasigen digitalen Zähler mit zwei Tarifen für Arbeitsenergie 230 V, 10– 60 A, der im PMO-Schrank installiert ist, an das Netzwerk angeschlossen – die Leistung der Hauptsicherungen für das Objekt: 3x 20 A – Inneninstallationen werden gemäß den geltenden Normen für Wohnobjekte ausgeführt – maximal zulässige Belastungskraft mit externen Verbrauchern von Strom aus Inneninstallation beträgt maximal 16 A.

Maschineninstallationen:

Wasserleitung:	das Objekt wird an das öffentliche Wasserversorgungsnetz mit Anschluss DN 13 und max. Nenndruck 3 Atm angeschlossen – die Inneninstallation erfolgt nach Baunormen für Wohnobjekte
Heizen/Kühlen:	erfolgt über eine Splitanlage/ elektrischer Heizkörper / IR-Paneele
Kanalisation:	das Objekt wird an das öffentliche Kanalisationsnetz oder MKČN oder nicht fließende Klärgrube angeschlossen, je nach den Bedingungen des öffentlichen Dienstleisters – die interne Kanalisation wird gemäß den Baunormen für Wohnobjekte durchgeführt

Brandschutzauslegung:

Das Objekt muss durch angemessene Abstände von Nachbargebäuden getrennt sein. Der Eingang zum Gebäude befindet sich auf der Höhe des Geländes. Für die Erstlöschung stehen Handfeuerlöscher zur Verfügung. Die maximale Personenzahl im gesamten Objekt beträgt 5. Die Evakuierung aus dem Objekt ins Freie ist durch den Eingang vorgesehen.

Allgemeine Container-Baubeschreibung

Baubeschreibung Container, Typ T 1 S

Container ISO-Norm, statisch nachprüfbar, stapelbar, stationäre Ausführung

- Güteüberwachung:** Die Containerfertigung wird gemäß DIN 1052 vom Beauftragten der Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e.V. Hamburg überwacht. Sämtliche am Container verwendeten Materialien sind gütegeprüft. Wir sind ein zugelassener, schweißtechnischer Betrieb nach DIN 18800 Teil 7.
- Unsere Produkte sind geprüfte Qualitätserzeugnisse, gesundheits-schädigende Materialien wie Asbest, PCB und FCKW finden bei uns keine Anwendung, Formaldehyd nur in den amtlich zugelassenen Mengen.
- Rahmenkonstruktion:** Verschweißte Stahlkonstruktion aus Hohl- und Walzprofilen. Gemäß Statik bis zu 3-fach stapelbar.
- Korrosionsschutz:** Stahlgestahlte und geprimerte Rahmenkonstruktion U-Stahl-Wandgerippe, Profilblech-Außenverkleidung, Profil-Dachblech und Blindboden-Flachblech verzinkt
- Dachaufbau:** Dachhaut aus sendzimierverzinktem Profilblech, 0.75 mm stark, 40 mm Sickentiefe, belüftet, Lagerung auf Profilstahlträgern, die zu einer verwindungssteifen Einheit mit der Rahmenkonstruktion verschweißt werden.
Regenrinne mit 4 Fallrohren DN 70, innen-liegend,
Isolierung nach DIN 4108, 80 mm Mineralwolle $K=0.47 \text{ W/m}^2 \text{ K}$
Serienausstattung nach Brandschutzklasse A2, DIN 4102, nicht brennbar, Dampfsperre aus 0.2 mm Polyäthylen-Folie.
Dachbelastbarkeit (Schneelast) 150 kg / m^2 (1500 N/m^2), eingeschossig
- Wandaufbau:** Außenverkleidung aus sendzimierverzinktem Profilblech, 0.63 mm stark, 10 mm Sickentiefe, auf verzinktem 70 mm U-Stahl-Wandgerippe angebracht. Isolierung nach DIN 4108, 80 mm Mineralwolle, $K = 0.47 \text{ W / m}^2 \text{ K}$.
Serienausstattung nach Brandschutzklasse A2, DIN 4102, nicht brennbare kunstharzgebundene Mineralfaserdämmplatten nach DIN 18165, Längswände herausnehmbar, 4-teilig, gemäß Systemgrundriß.

- Bodenaufbau:** Blindboden aus verzinktem Flachblech, 0.63 mm stark, auf Bodenträgern lagernd, wasserfest verleimte Spanplatte 19 mm stark, V 100 E1 Isolierung nach DIN 4108, 100 mm Mineralwolle, $K = 0.33 \text{ W / m}^2 \text{ K}$.
Serienausstattung nach Brandschutzklasse A2, DIN 4102, nicht brennbar. Bodenbelastbarkeit 350 kg / m^2 (3500 N/m^2).
- Bodenaufbau innen:** PVC-Bodenbelag, ohne Filz, 1.5 mm stark, in Bahnen verlegt, vollflächig verklebt, auch unter den Kopfwänden, homogen verschweißt, Farbe beige/grau marmoriert.
- Außenlackierung:** Zwei-Komponenten-Lack, Farbe: RAL-Nummer 7035 (lichtgrau)
- Innenverkleidung:** Beidseitig kunststoffbeschichtete Holzwerkstoffplatten, 13 mm stark, weißgrau, auf Profilstahlkonstruktion aufgenietet. Nietenköpfe mit farblich passenden Kunststoffkappen abgedeckt. Alle Stoß- und Eckverbindungen mit PVC-Leisten.
- Trennwand:** Gemäß Zeichnung, doppelwandig, aus verzinktem U-Profil, 70 mm stark, isoliert, beidseitig verkleidet .
- Fenster:** Kunststoff-Fenster 2060/1220 mm, zweiflügelig, 1 Seite mit Dreh-, 1 Seite mit Dreh-Kipp-Beschlag, umlaufende Gummidichtung, kpl. mit Isolierverglasung und Kunststoff-Rolläden mit Diebstahlsicherung
- Türen:** Außentür 875/2000 mm, Typ „ZK“, doppelwandig, isoliert, mit Sicherheitsschloss und Drückergarnitur.
Limba-Innentür 875/2000 mm, endbehandelt, kpl. mit Stahlzarge, lackiert, mit innenliegender Gummidichtung, in Trennwand eingebaut

Elektro-Installation:	nach VDE-0100, innenliegender E- Anschlußkasten, Sicherungskasten mit SI- Elementen 2 Wandmulden (Eingang / Ausgang) oberhalb des Fensters, rechts mit 1 CEE-Anschlußstecker, links mit 1 CEE- Anschlußbuchse mit ca. 1.20 m Verlängerungskabel für 2. Container 1 Fi-Schutzschalter, 380 V, 25 A / 0.3 A 1 Langfeldleuchte, 36 Watt, ohne Wanne 2 Doppel-Langfeldleuchten, 2 x 58 Watt, ohne Wanne 2 Steckdosen, 220 V / 16 A 1 Steckdose, in Trennwand eingebaut 1 Steckdose, 220 V / 16 A, für Elektro-Heizung 1 Serienschalter 1 Schalter 1 Serienschalter, in Trennwand eingebaut
Sonstiges:	2 Zwangsbe- und Entlüftungen mit außenliegendem Kiemenblech und innenliegendem Lüftungsgitter
Einrichtung:	1 Elektro-Wandkonvektor, Markenfabrikat, mit stufenlosem Temperaturwähler mit Thermostat, 2000 Watt, eingebaut

Kontakt:

*Piccolohouse KLG
Niederhaslistr. 4 / CH-8105 Watt
T: +41 78 718 31 40
M: info@piccolohouse.ch
W: www.piccolohouse.eu*

Produktion:

*In Deutschland
72172 Sulz am Neckar*

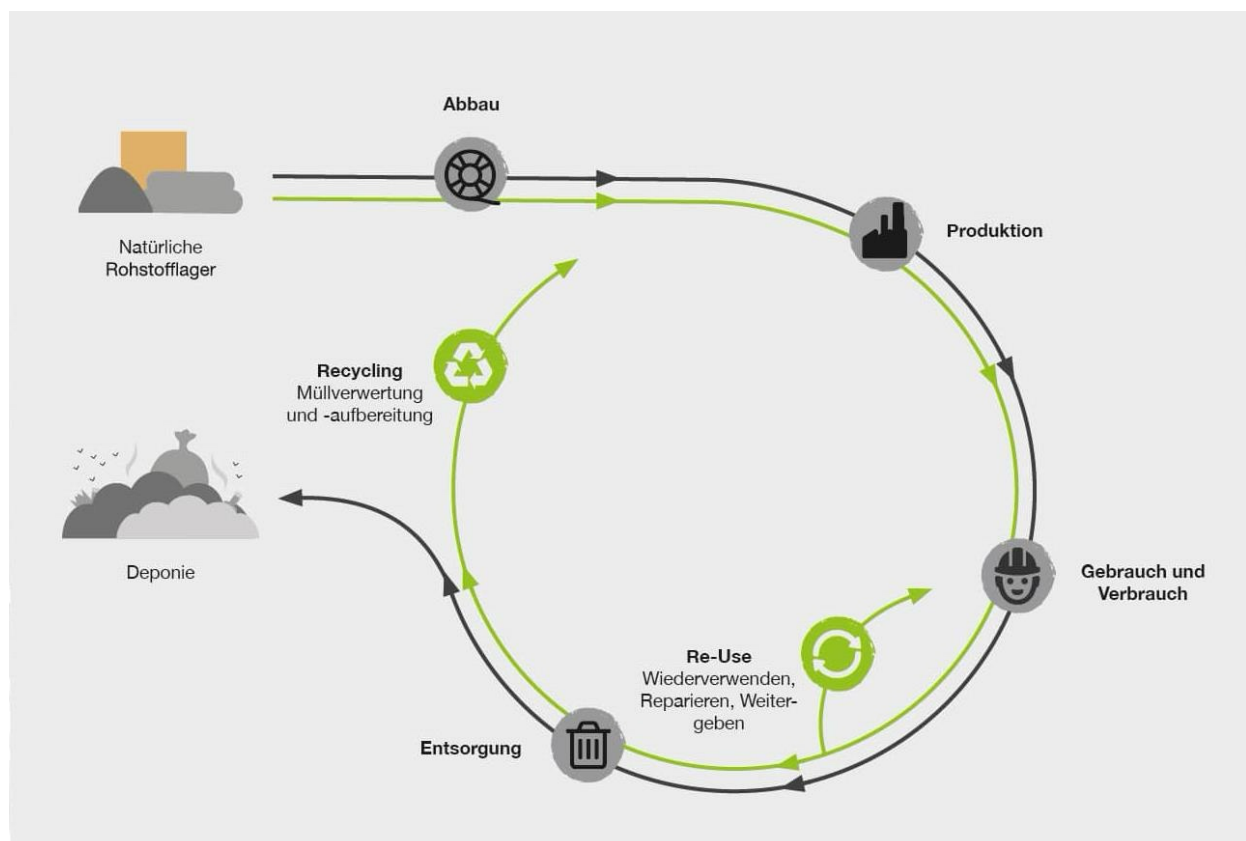
ÖKOLOGISCH & ÖKONOMISCH BESONDERS NACHHALTIG

Die Modulbauweise verfährt nach dem Nachhaltigkeitsprinzip „Cradle to Cradle“, das den Lebenszyklus eines Gebäudes „von der Wiege zur Wiege“ betrachtet. Nach diesem Ansatz der Wiederverwertbarkeit endet ein Produktzyklus nicht beim Recycling oder der Entsorgung, sondern bemüht sich, das Produkt unmittelbar weiter zu verwerten.

Gebäude in Modulbauweise lassen sich entsprechend dem aktuellen Bedarf flexibel umnutzen und dank nichttragender Wände unkompliziert an geänderte Bedürfnisse anpassen. Die Modulgebäude können als mobile Immobilien sogar ihren Standort problemlos wechseln. Am Ende ihrer langen Nutzungszeit finden sie zu nahezu 100 Prozent in den Wertstoffkreislauf zurück.

Zudem ist der verwendete Stahl für die Tragkonstruktion im Vergleich zu anderen Baumaterialien ein nachhaltiger Baustoff. Ohnehin kommen ausschließlich umweltfreundliche, gütegeprüfte Materialien zum Einsatz. Dazu kommt eine ressourcenoptimierte Produktion, die Verbundstoffe vermeidet und auf passgenaue Materialien zurückgreift. Die Gebäude sind aber nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll:

Die Life- Cycle-Costs liegen 12 Prozent unter denen konventionell errichteter Gebäude



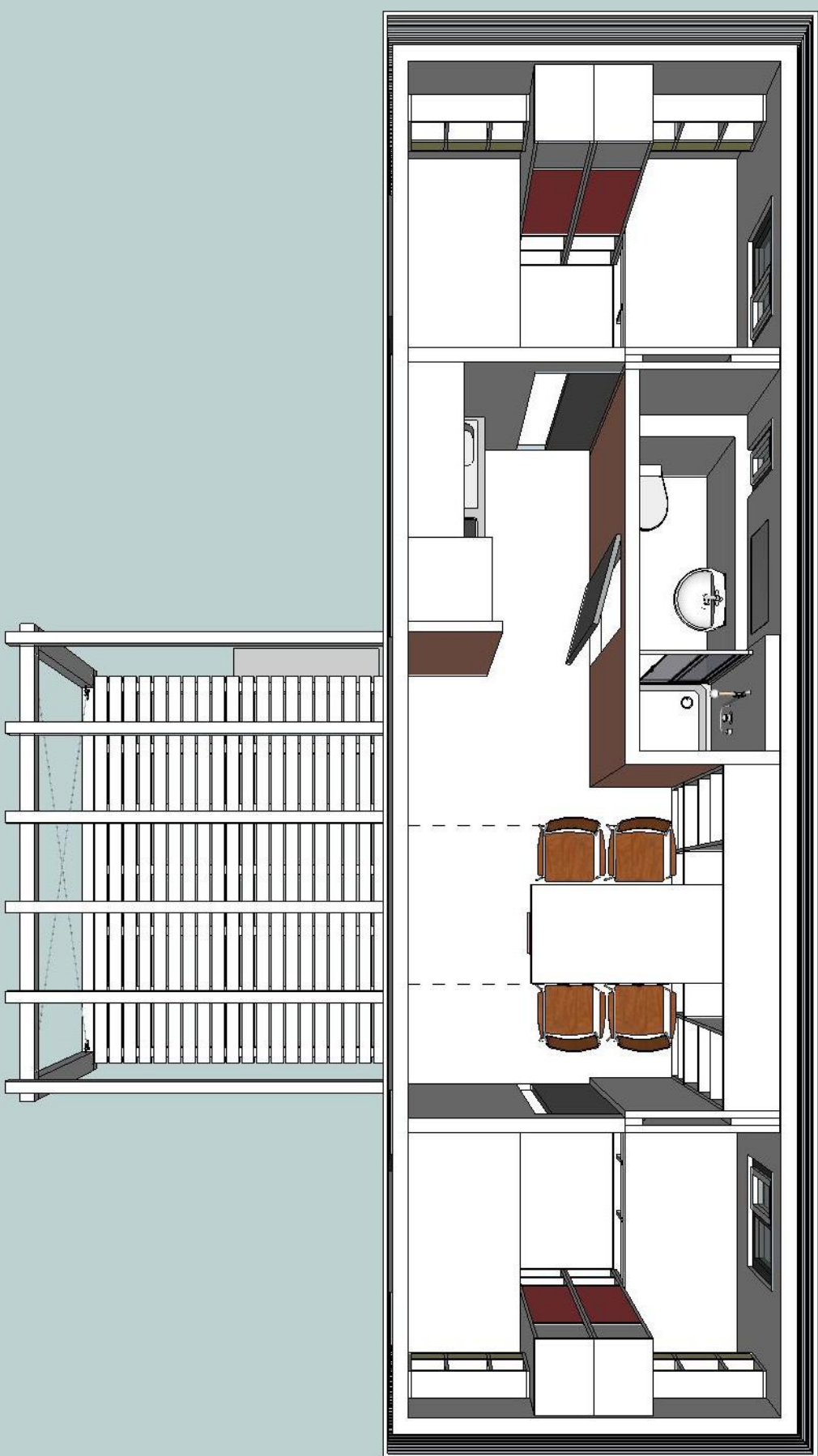
Definition Life-Cycle-Costs: Auch Lebenszykluskostenrechnung genannt, ist eine Kostenmanagement-Methode, die die Entwicklung eines Produktes von der Produktidee bis zur Rücknahme vom Markt betrachtet, also „von der Wiege bis ins Grab“.

3x10

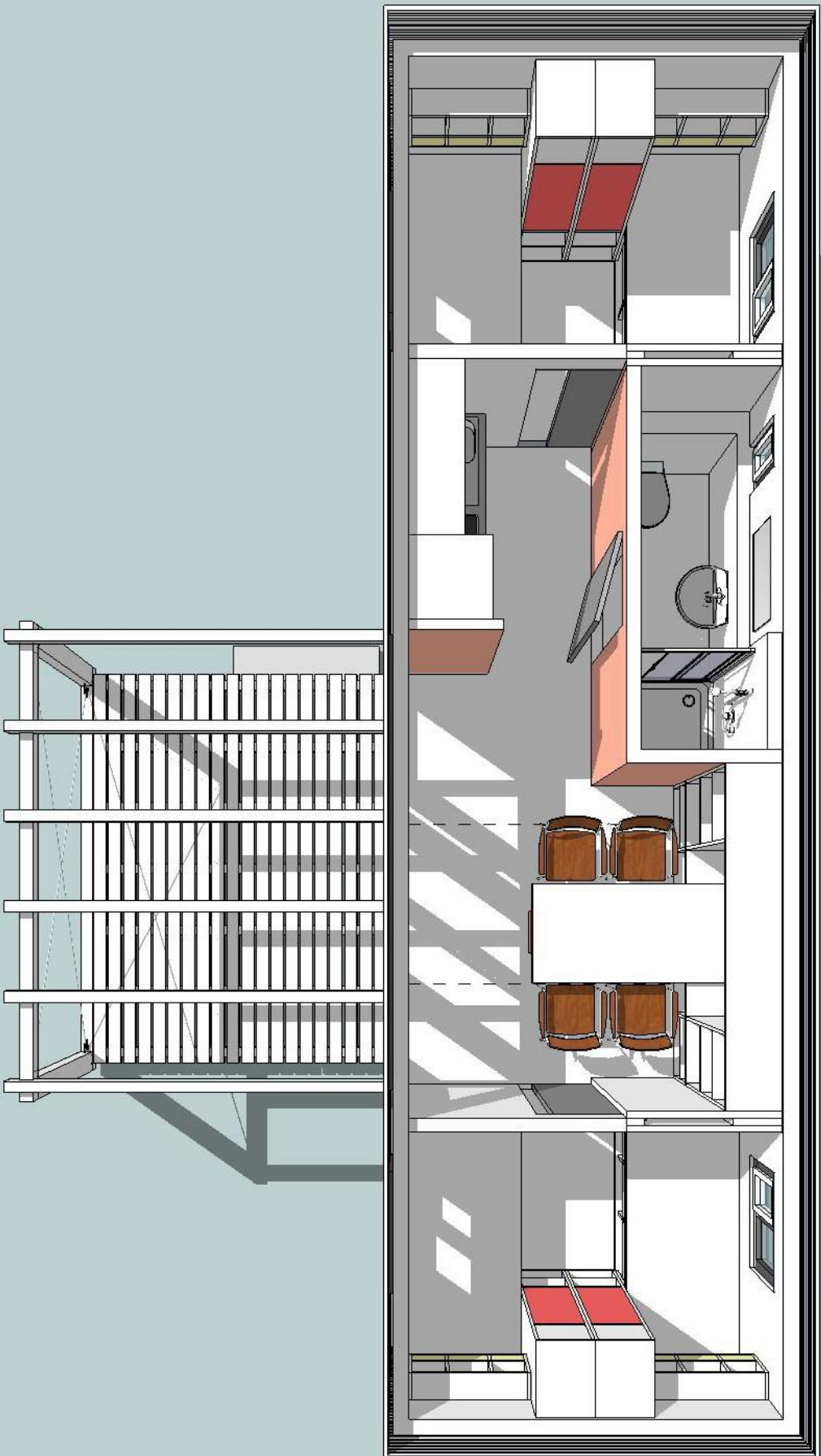
4 Personen

Flüchtlingsunterkunft

innen



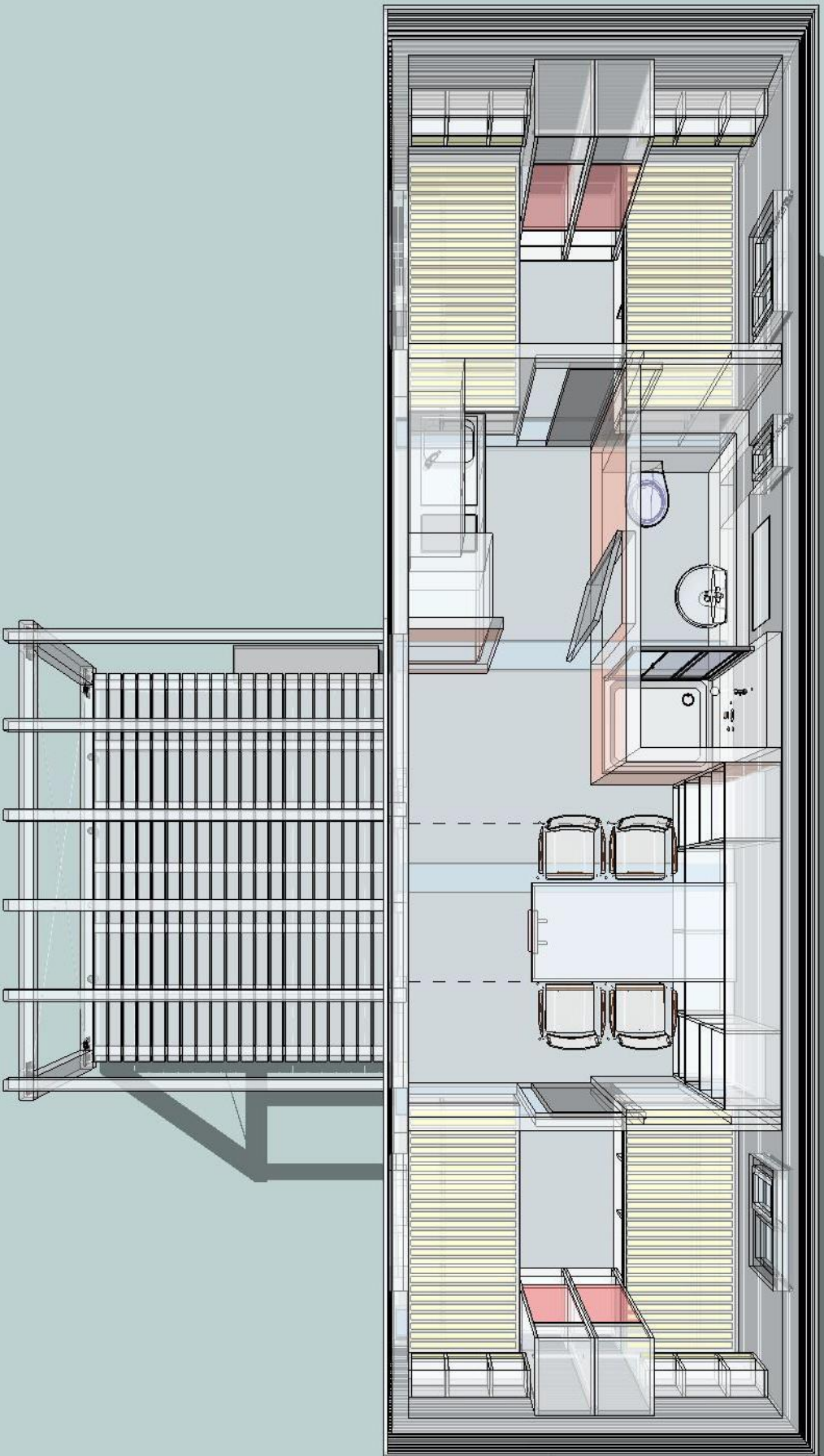
3D



4 Personen
Flüchtlingsunterkunft
innen

3x10

3D



4 Personen
Flüchtlingsunterkunft
innen

3x10

3D



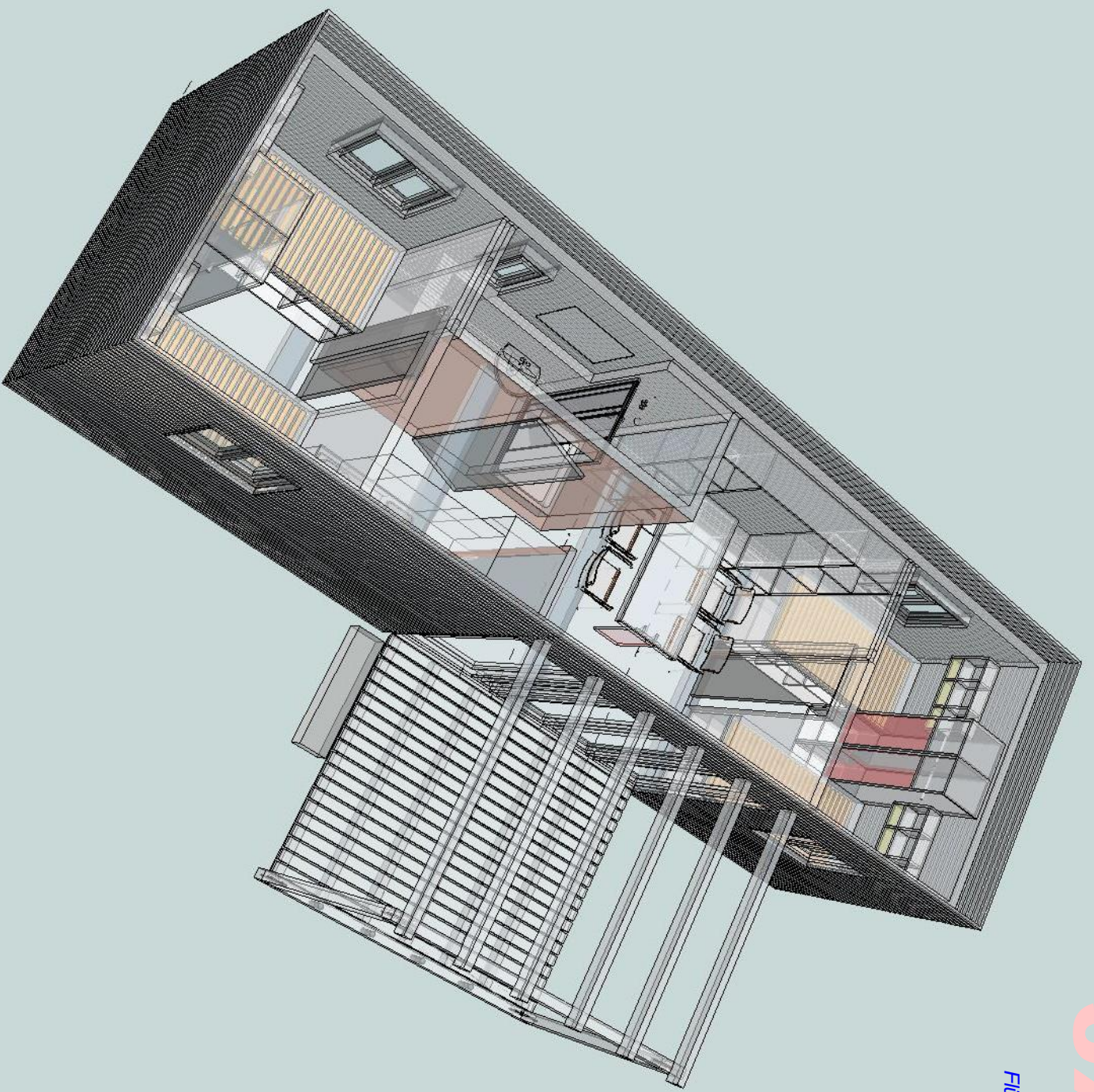
3x10

4 Personen

Flüchtlingsunterkunft

innen

3D



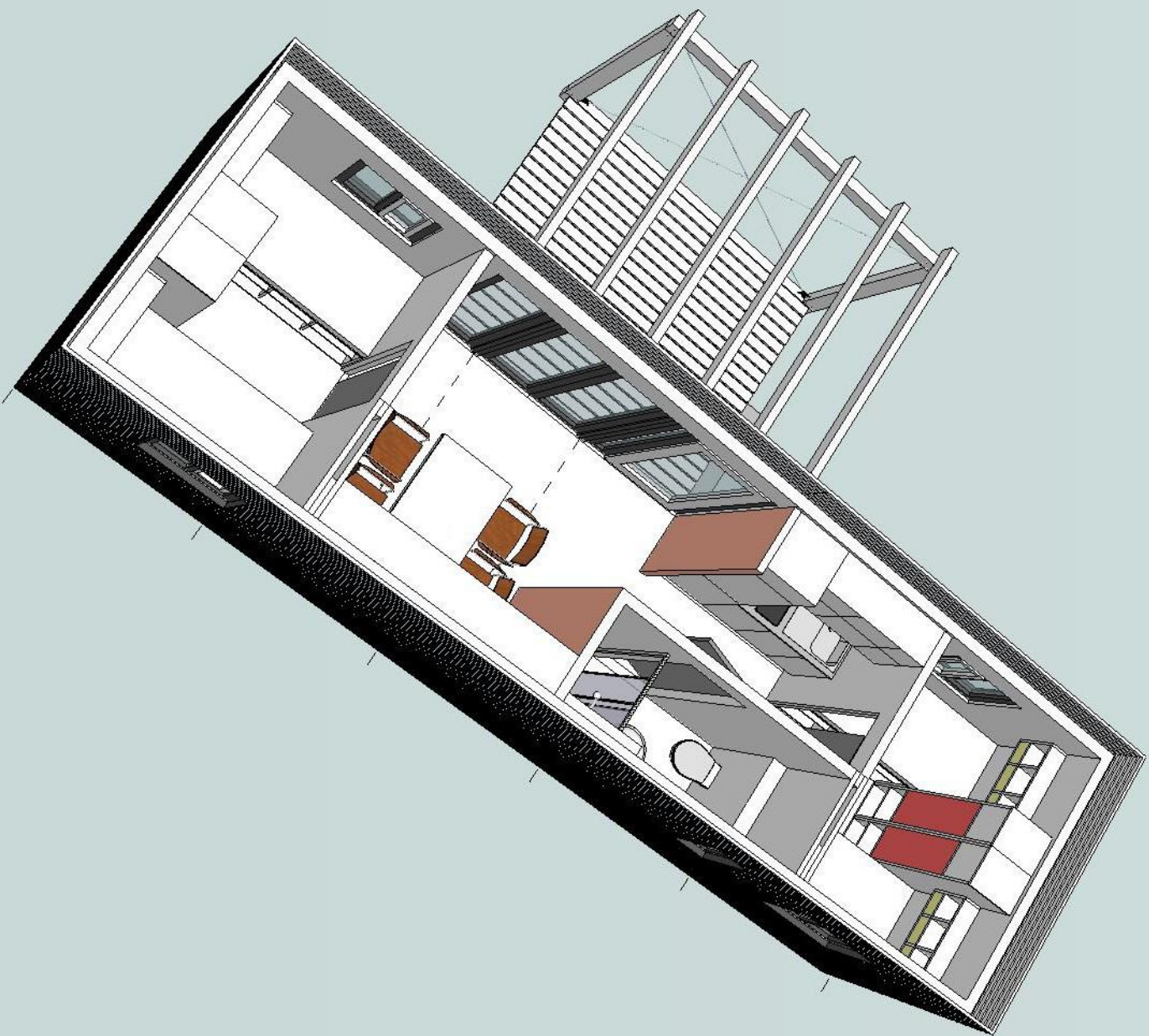
3x10

4 Personen

Flüchtlingsunterkunft

innen

3D



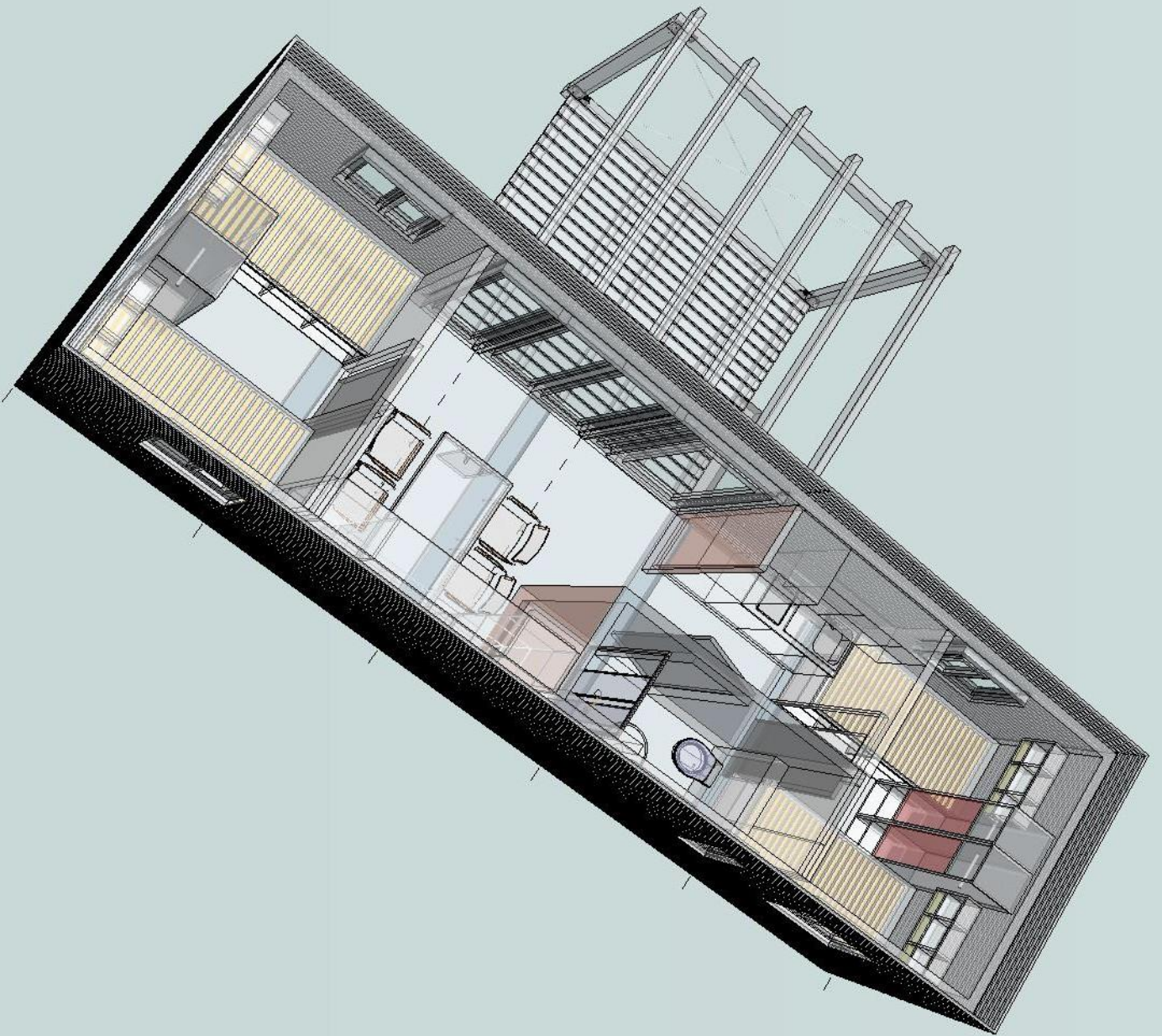
3x10

4 Personen

Flüchtlingsunterkunft

innen

3D



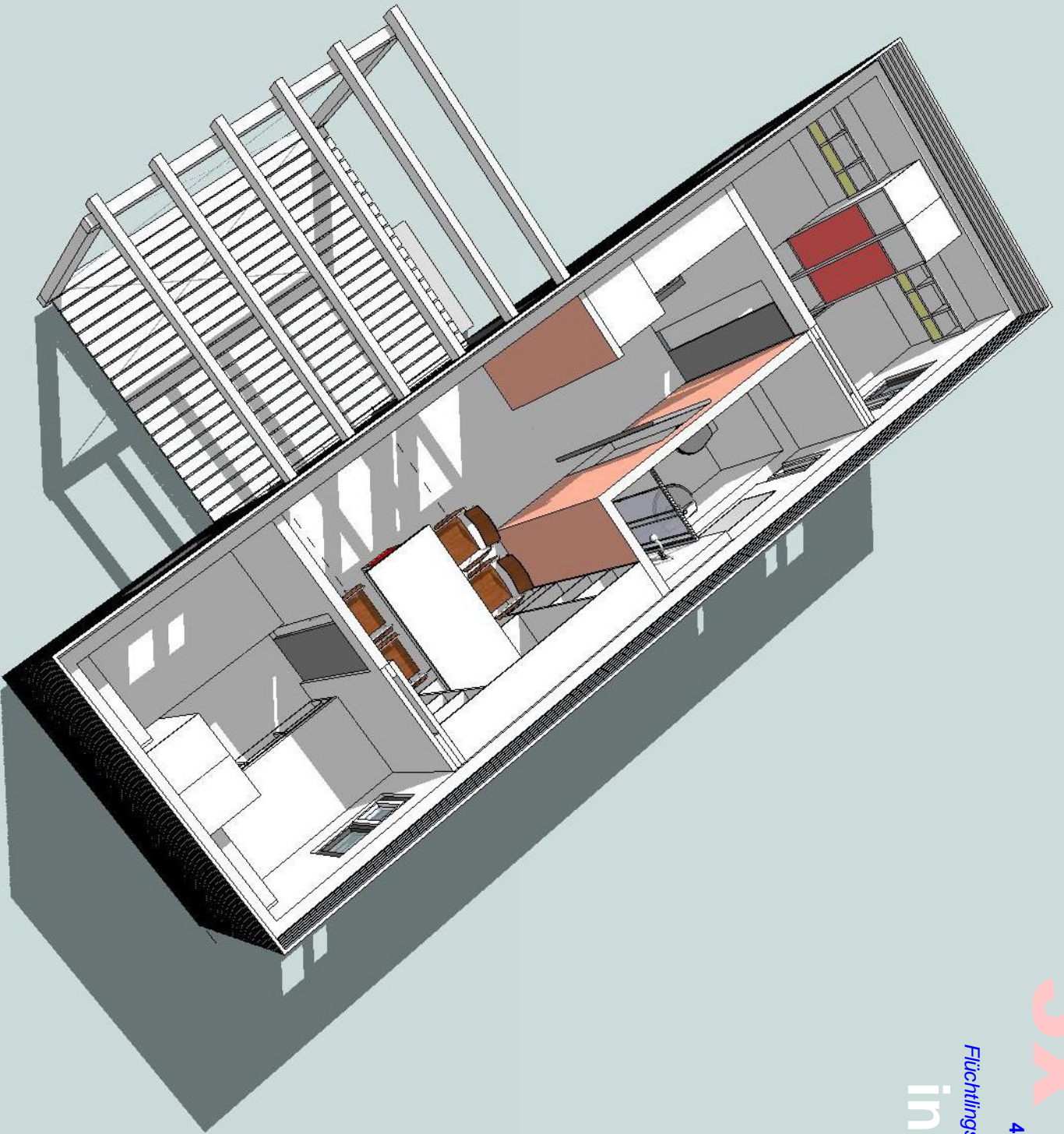
3x10

4 Personen

Flüchtlingsunterkunft

innen

3D



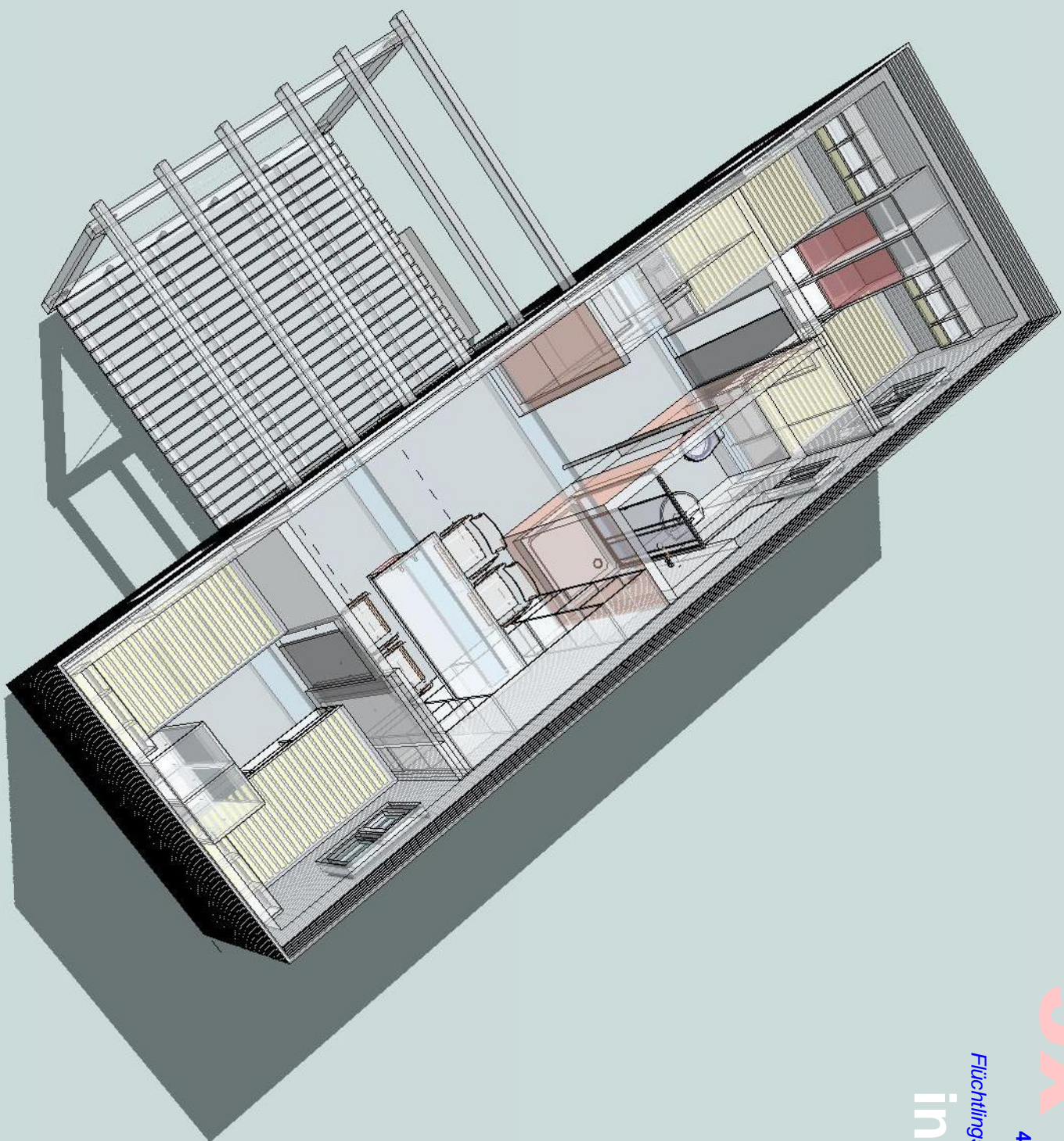
3x10

4 Personen

Flüchtlingsunterkunft

innen

3D



3x10

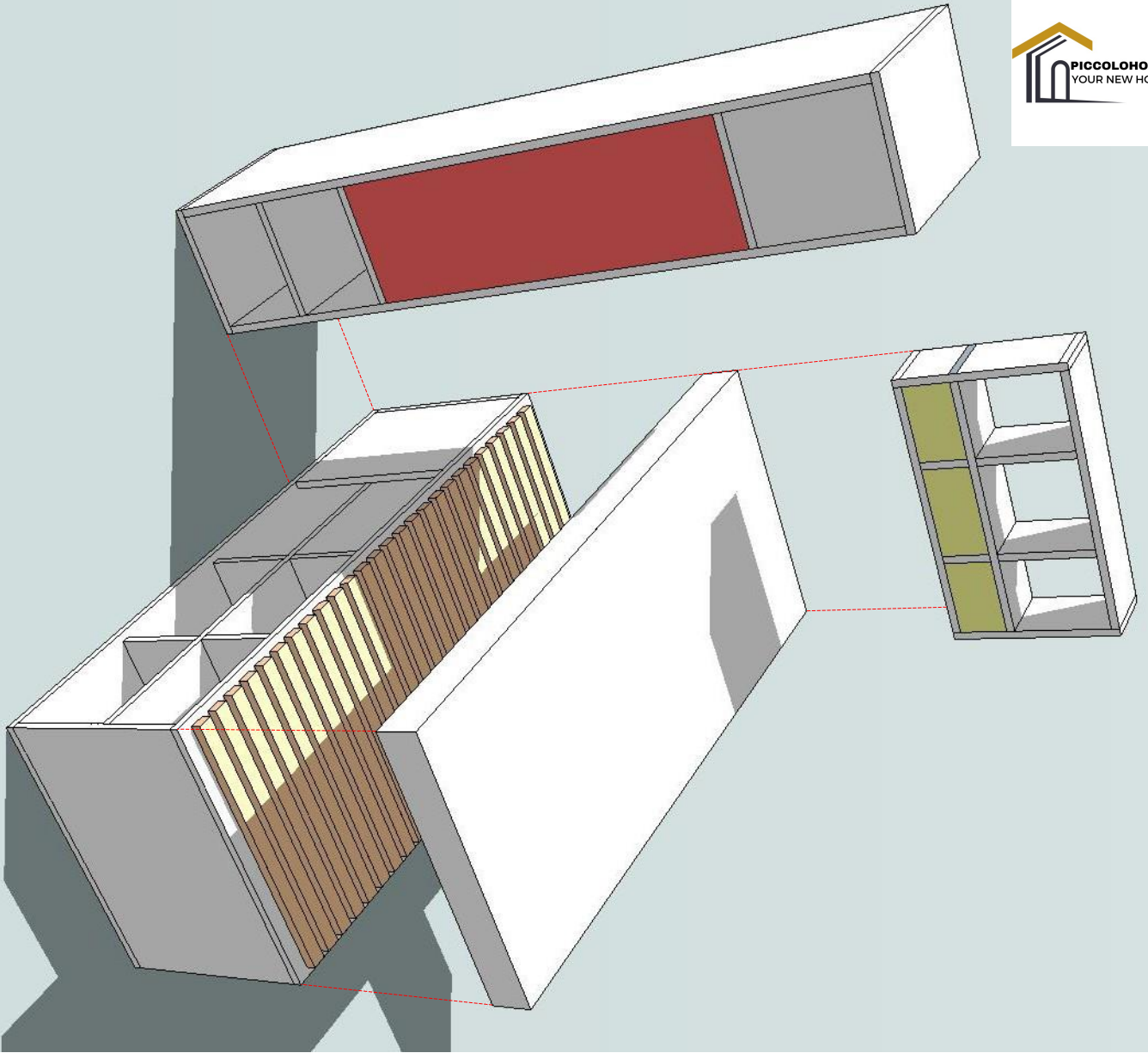
4 Personen

Flüchtlingsunterkunft

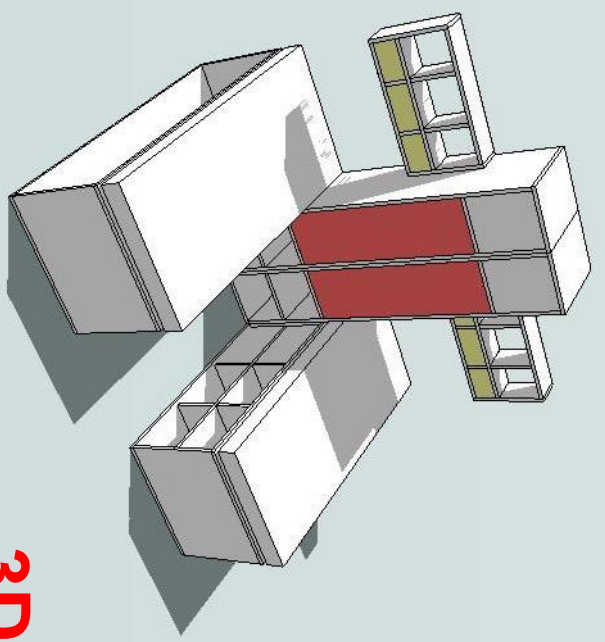
innen

3D

AUSSTATTUNG basic - einzelteile

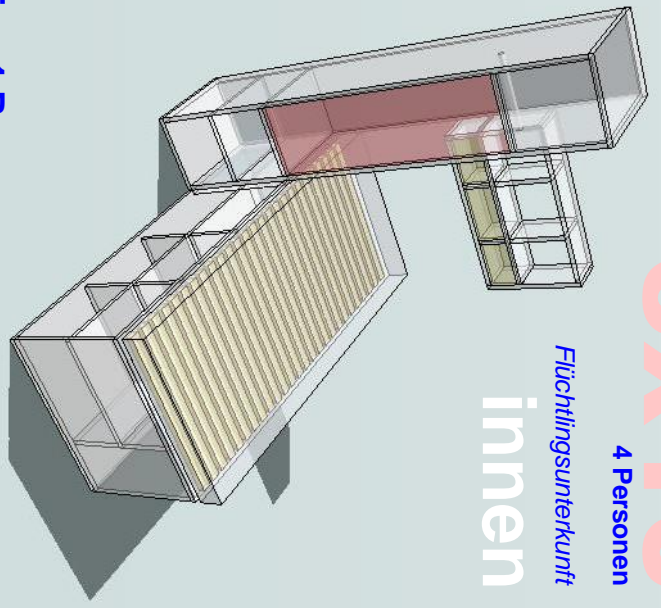


basic - 2 Personen



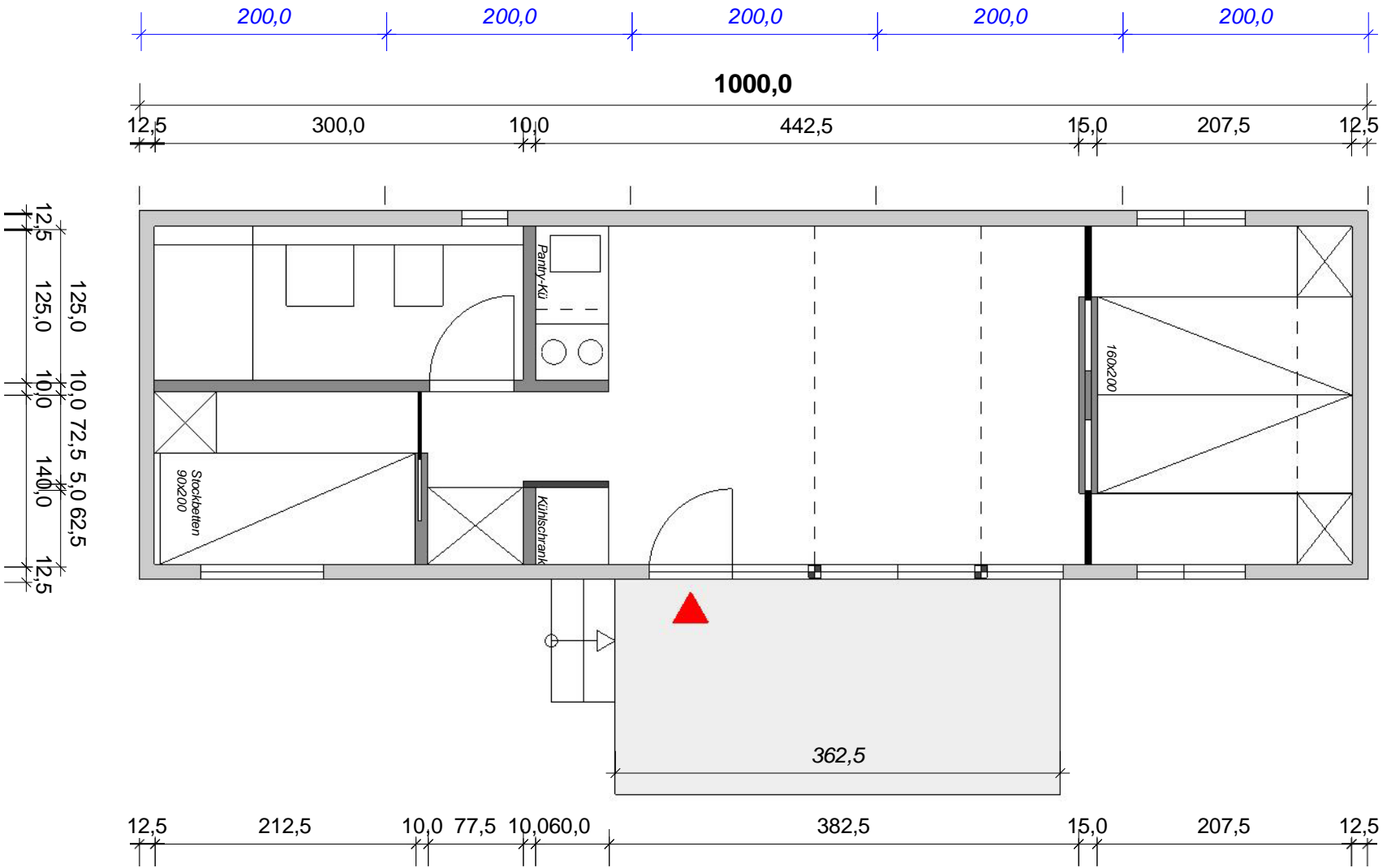
3D

basic - 1 Person

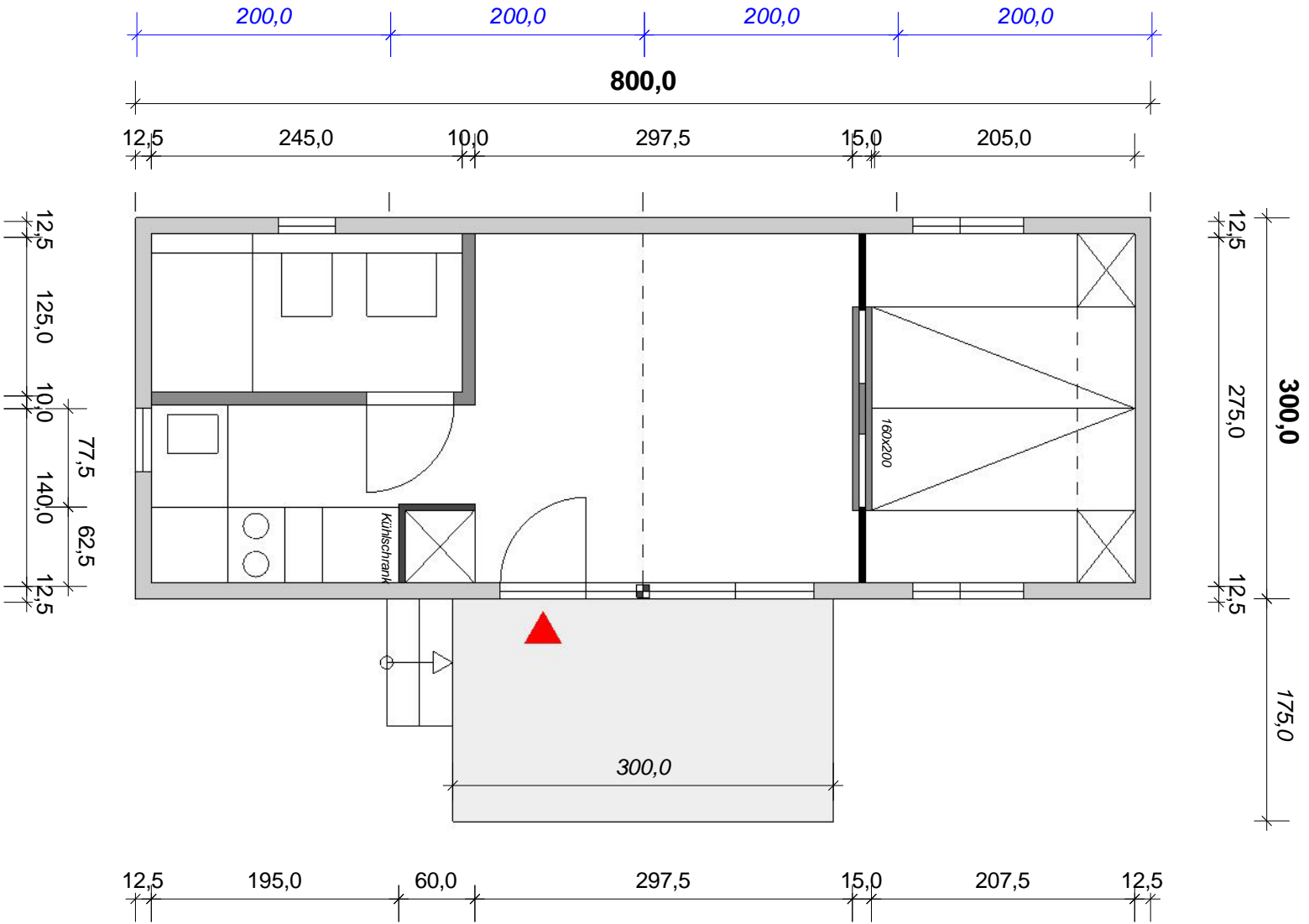


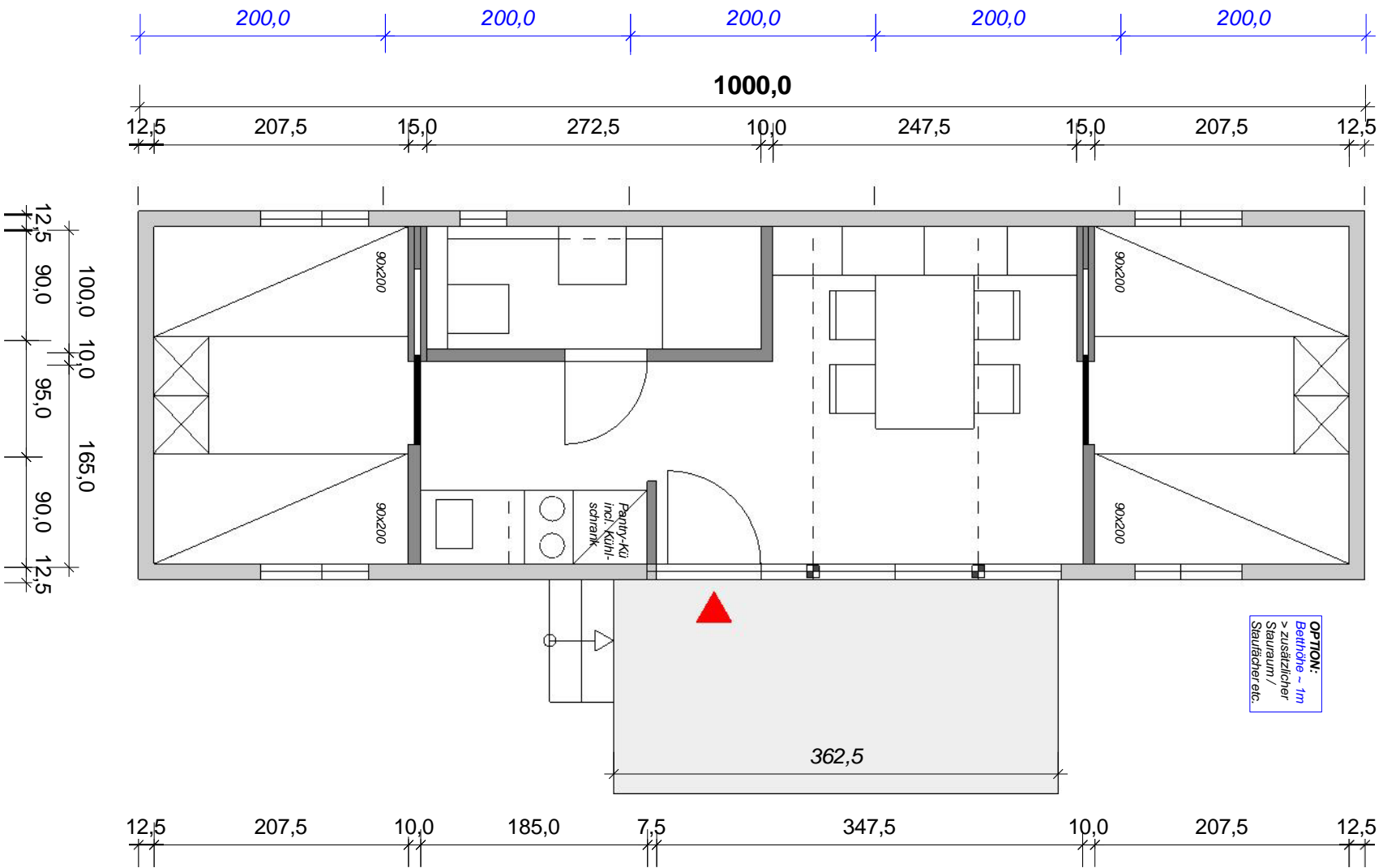
4 Personen
Flüchtlingsunterkunft
innen

3x10



3x10
4 Personen





3x10
4 Personen
Flüchtlingsunterkunft